

lasse nicht, zur Schonung deiner Kräfte, so weit es mit deinem Plane zusammentrifft, für eine Kleinigkeit mitzufahren. Variatio delectat.

Bemerkungen, die sich dir auf der Reise an die Hand geben, zeichne gleich auf. Wäre es auch nur mit zwei Worten. Des Abends trage sie dann ordentlich in dein Tagebuch ein, das ich jedem Reisenden wenigstens für die Dauer der Reise anzulegen rathe. Wer solche Bemerkungen mehrere Tage lang zusammen läßt, eilt dann rasch und oberflächlich darüber weg. Vieles ist ganz vergessen.

Bei Fahren und Ueberfahren über Flüsse sey man beim Ein- und Aussteigen vorsichtig. Beim Landen pflegt gewöhnlich das Fahrzeug einen Stoß zu erleiden. Darauf sey man bereit und stehe fest, bis es angelegt ist.

Man lehre lieber einigemal mehr, als weniger, besonders dann ein, wenn es einem an genauer Erforschung der Wege, an Beobachtung des Volkscharakters liegt. Das ärmlichste Wirthshaus liefert hierzu oft die besten Beiträge.

Um sich vor Prellereien der Wirthhe zu sichern,